



## Fragebogen für die Schwingungsisolierte Aufstellung von Maschinen

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Zur Bearbeitung benötigen wir verschiedene Informationen, um uns ein umfassendes Bild machen und Ihnen damit eine optimale Lösung anbieten zu können. Nehmen Sie sich bitte Zeit für die Fragen und versuchen Sie diese möglichst umfangreich zu beantworten. Nicht alle Fragen lassen sich immer beantworten. In diesen Fällen ersetzen wir die Fehlstellen mit Erfahrungswerten oder Schätzungen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Ergebnisse nur jeweils so genau sein können, wie die Eingangswerte!

### Ihre Angaben:

Unternehmen: Kd.Nr.:  
Ansprechpartner Telefon:  
E-Mail- Adresse: Fax:

### Angaben zur Maschine

- 1) **Maschinenart:**  
2) **Fabrikat:** (3) **Typ:**  
4) **Gesamtgewicht :** kg  
5) **Außenmaße** Länge x Breite x Höhe  
6) **Einbaulage**  
7) **Anzahl Auflagerpunkte** Stk. oder Kontaktfläche:  
8) **Lastverteilung <sup>1)</sup>:** (bei „symmetrisch“ : weiter mit 10 )  
9) **Schwerpunktlage:** AY=  
CY=  
AX=  
BX=

siehe Skizze am Ende des Dokumentes

Auf welche Weise können die Dämpfer an Ihrem Aggregat befestigt werden und soll das Aggregat am Boden befestigt werden oder frei stehen?

- 10) **Anbindung am Aggregat** Gewinde M oder Beschreibung  
11) **Befestigung am Boden**

Was verursacht die Störungen und in welcher Intensität?

- 12) **Drehzahl** min<sup>-1</sup> alternativ: **Frequenz (Hz):**  
(i.d.R.z.B.: Drehzahl des Motors; bei regelbarer Drehzahl , bitte „von...bis ...“ eingeben )  
13) **Drehrichtung**

Durch die folgenden Angaben zu den Umgebungsbedingungen können wir ggf. genauere Rückschlüsse auf ein-zusetzende Gummi- oder Metallarten (z.B. mgl. rostfrei für Außenanwendung) oder auf die notwendige Höhe des Isolationsgrades ziehen.

### Angaben zur Einsatzumgebung und Randbedingung

#### Einsatzumgebung

- 14) **Standort allgemein:**  
15) **Standort:**  
16) **eigene Eintragung:**



## Randbedingungen

Wird der Dämpfer als Stellfuß auf empfindlichem Untergrund genutzt?	<b>nein</b>	<b>ja</b>
Werden die Elemente später aggressiven Medien ausgesetzt sein?	<b>nein</b>	<b>ja</b>
Handelt es sich um eine Rüttelanwendung (Einsatz Unwuchmotor)?	<b>nein</b>	<b>ja</b>
Benötigen Sie Zertifikate (Lebensmittel-, Bauzertifikat o.ä)?	<b>nein</b>	<b>ja</b>

Wenn ja: Welche?

In welchem Temperaturbereich (°C) werden die Elemente in der Regel eingesetzt?

von bis

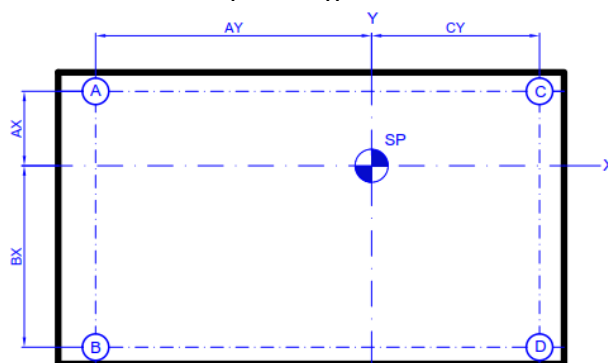
Sonstige Randbedingungen?

## Haben Sie schon spezielle Wünsche bezüglich des zu verwendenden

Metalls?	nein	ja
Elastomers?	nein	ja
Dämpfers?	nein	ja
Sonstige Vorstellungen:		

Ihre Bemerkungen:

Definition Schwerpunktlage:



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an [j.froehner@sd-dresden.de](mailto:j.froehner@sd-dresden.de) unter Betreff: *Anfrage Lagerung <Aggregat>*

- 1) Liegt der Masseschwerpunkt im geometrischen Zentrum des Aggregates, liegt eine symmetrische Lastverteilung vor. Alle Auflagerstellen nehmen das gleiche Gewicht auf. Verschiebt sich der Schwerpunkt auf einer der Achsen, verteilt sich das Gewicht ungleichmäßig auf die Lagerstellen. Leichte Verschiebungen des Schwerpunktes können dabei unberücksichtigt bleiben. Bei unbekannter Lage des SP reicht eine Angabe der Lastverteilung in Anteilen (z.B. axial 1/3 -2/3). Machen Sie bitte unter Pkt. 9 Angaben dazu.